

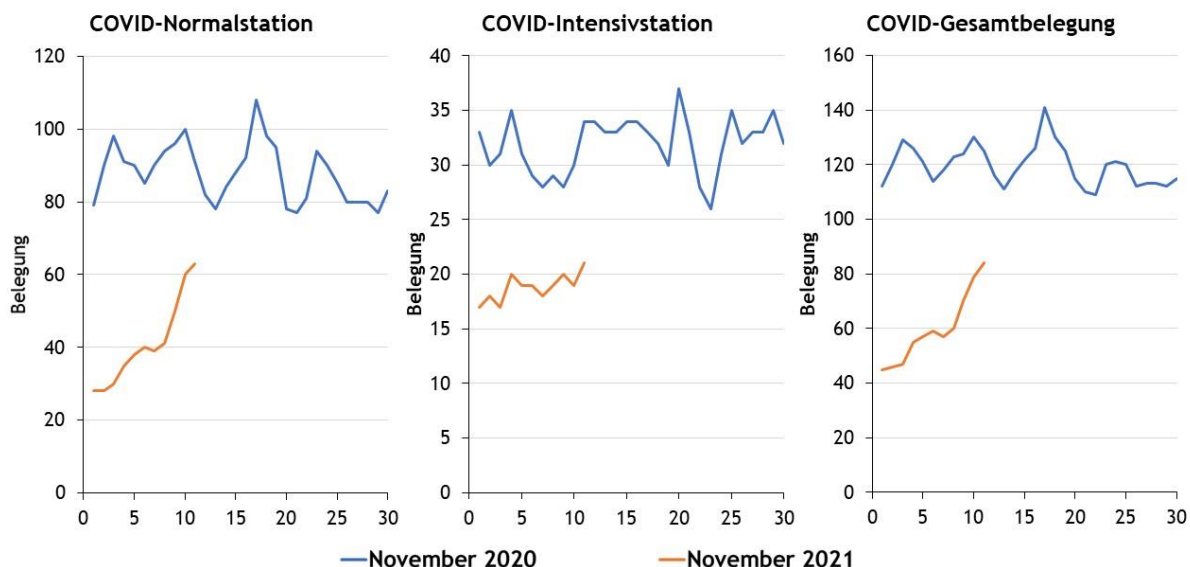
## Pressemitteilung

Augsburg, den 12.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Mandatsträger,  
sehr geehrte Medienvertreter,

wir als Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“ der Basidemokratischen Partei Deutschland, Kreisverband Augsburg, möchten uns zur Thematik „Bettenbelegung mit COVID-Patienten und dem ausgerufenen Katastrophenfall“ wie folgt äußern:

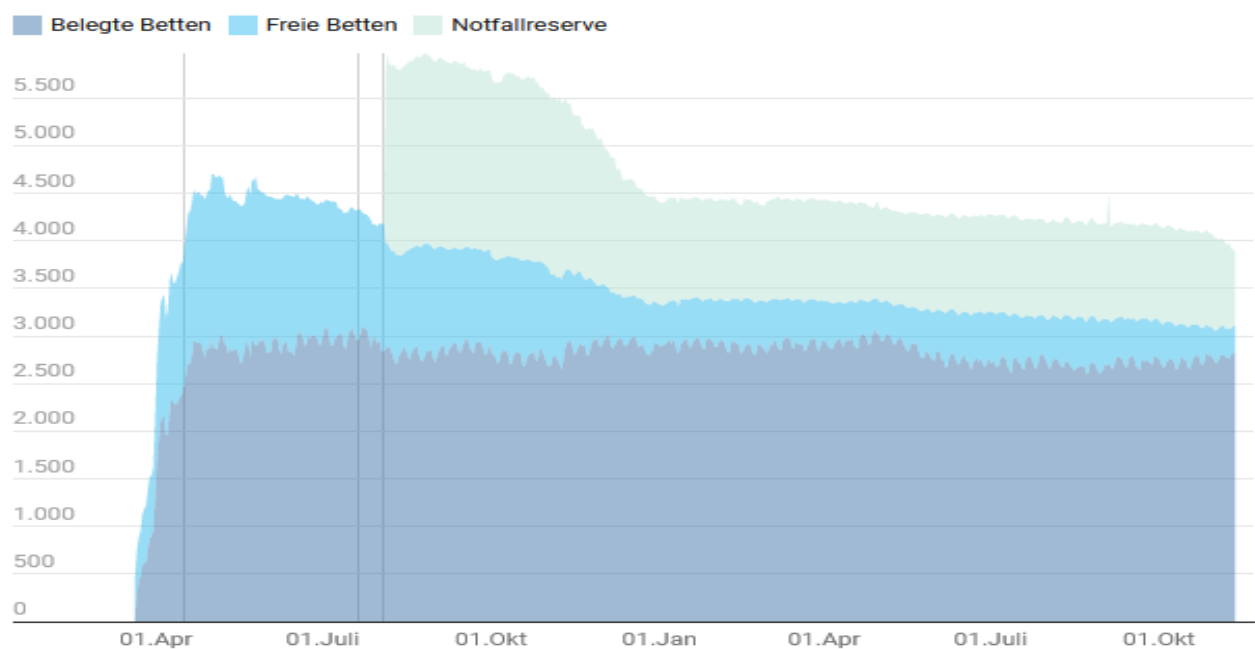
Mit immer neuen Hiobsbotschaften wie etwa dem „Volllaufen der Kliniken“ wird den Bürgern wie bereits seit fast 2 Jahren suggeriert, dass etwas sehr Bedrohliches im Anmarsch wäre (<https://www.merkur.de/bayern/corona-bayern-regeln-inzidenz-schule-soeder-pk-news-aktuell-impfstoff-zr-91107602.html>). Die Realität etwa am Universitätsklinikum Augsburg zeichnet jedoch ein ganz anderes Bild der Lage. Vergleicht man die Daten zur Belegung der Normalstationen bzw. Intensivstationen mit so genannten COVID-Patienten von November 2020 mit den derzeitigen (Abb. 1), so sieht die Lage relativ entspannt aus. Von einem, wie die Medien es beschreiben „Volllaufen der Kliniken“ keine Spur. Die Belegung ist mit etwa 75% im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer. Die Belegung der Erwachsenen-Intensivstationen in Bayern ist seit über einem Jahr auf konstantem Niveau (Abb. 2), man hat eine künstliche Verknappung der Intensivkapazitäten, sowohl der „freien Betten“ wie auch der Notallreserve vorgenommen. Wie man aus Abb. 2 entnehmen kann wird die Notfallreserve gerade jetzt reduziert, wo man der Bevölkerung ein Katastrophenszenario zeichnet. Von einer Katastrophensituation, von der unser Ministerpräsident Markus Söder spricht sind wir also alles in allem weit entfernt.



**Abb. 1:** Vergleich der Entwicklung der Anzahl der COVID-19-Fälle im Universitätsklinikum Augsburg (Stand: 11.11.2021; Quelle: <https://www.uk-augsburg.de/gesundheit-und-medizin/coronavirus/fallzahlen/archivdaten.html>)

Dennoch hat Ministerpräsident Markus Söder am Dienstag, den 09.11.2021 zum dritten Mal in Folge wegen der angeblichen „Corona-Krise“ den Katastrophenfall ausgerufen (<https://www.merkur.de/bayern/corona-soeder-bayern-inzidenz-regeln-katastrophenfall-aktuell-news-zahlen-zr-91103713.html>). Argumentiert wird einmal mehr mit den steigenden Fallzahlen und Inzidenzen, welche mit völlig unbrauchbaren Tests ermittelt werden. Mit mathematischen Modellabschätzungen wird aus diesem „Datenmüll“ der Testergebnisse versucht eine Vorhersage der Krankenhausbelegung und der Sterbefälle mit/an COVID zu wagen. Wie wir aber nun alle wissen, waren sämtliche Prognosen auf Grundlage dieser Modellabschätzungen Irrläufer, die so nie eingetroffen sind und in Zukunft wohl auch nicht eintreten werden. Es handelt sich um mathematische Abschätzungen auf einer völlig unzureichenden Datenbasis.

Auch das Narrativ, dass vornehmlich Ungeimpfte die Intensivstationen füllen beruht auf falschen Definitionen und einer falschen Zahlenbasis. Zahlen, welche z.B. sogar in Nachrichtensendungen im ORF veröffentlicht wurden zeigen, dass nahezu 70% der symptomatisch COVID-Erkrankten in der Altersgruppe > 60 Jahre vollständig geimpft sind (<https://orf.at/stories/3236061/>). Selbst Prof. Drosten korrigierte zuletzt, dass es sich nicht wie falsch durch Medien und Politik behauptet wird um eine „Pandemie der Ungeimpften“ handelt ([https://www.focus.de/corona-virus/pandemie-zu-der-alle-beitragen-drosten-stellt-klar-pandemie-der-ungeimpften-ist-vollkommen-falsch\\_id\\_24417612.html](https://www.focus.de/corona-virus/pandemie-zu-der-alle-beitragen-drosten-stellt-klar-pandemie-der-ungeimpften-ist-vollkommen-falsch_id_24417612.html)).



**Abb. 2:** Zeitreihen zu Fallzahlen und Intensivkapazitäten in Bayern der Erwachsenen-Intensivstationen (Stand: 11.11.2021; Quelle: <https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen>)

**Der Katastrophenfall, welcher am 09.11.2021 ausgerufen wurde beruht insofern auf falschen Tatsachenbehauptungen.** Dahinter steckt die perfide Absicht, noch mehr Menschen zu der hochriskanten „Corona-Impfung“ zu drängen und eine partielle Impfpflicht für gewisse Berufsgruppen zu rechtfertigen (<https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/soeder-bundesweit-partielle-impfpflicht-beschliessen.html#topPosition>). Eine Impfpflicht mit experimentellen „Impfstoffen“, von welchen inzwischen Nebenwirkungen in ungeahntem Ausmaß bei der EMA einlaufen: Bis 05.11.2021 wurden sage und schreibe 1.142.831 Verdachtsfälle von

Nebenwirkungen registriert und inzwischen 17.262 Todesfälle (<https://impfnebenwirkungen.net/report.pdf>). Deshalb möchten wir eindringlich auf den im Jahre 1947 verabschiedeten Nürnberger Kodex hinweisen, welcher Experimente am Menschen ohne vorherige rechtswirksame Einwilligung eindeutig und strikt verbietet (<https://www.juraforum.de/lexikon/nuernberger-kodex>).

Für die Basidemokratische Partei Deutschland sind Machtbegrenzung, Achtsamkeit und Freiheit grundlegende Prinzipien. Daher fordern wir, als Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“, im Kreisverband Augsburg der Basidemokratischen Partei Deutschland, Sie eindringlich dazu auf, wahrheitsgetreu zu berichten und die Bevölkerung mit sinnvollen Maßnahmen für ihre Gesundheit zu einen und zu versorgen. Mit Verweis auf den Nürnberger Kodex fordern wir, von jeglicher Form einer Impfpflicht Abstand zu nehmen und weitere Risiken von zum Teil dramatischen Impfschäden zu vermeiden.

Mit der Bitte um Weiterleitung und Veröffentlichung unseres Anliegens verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

Dr. Markus Ulrich, Dieter Geßler, Dr. Eva Leuschner, Sabine Gastl, Gerhard Müller, Arthur Ferber, Alexander Denner, Elmar Straube, Verena Höhberger, Tabea Litzkendorf, Dagmar Bader

Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“ des Kreisverbands Augsburg

Alexander Denner, Dr. Markus Ulrich, Verena Höhberger, Silvia Barresi, Rainer Schwenkreis, Christine Göppel, Andreas Kahnt

Vorsitzende des Kreisverbands Augsburg  
Basidemokratische Partei Deutschland